



Freizeitsportler Alexander Badrow ließ es sich nicht nehmen, am 2. Mini-Triathlon im Hanse-Dom teilzunehmen. Beim Zehn-Kilometer-Radfahren steht ihm der Leiter des Fitness-Studios, Bernd Babin, zur Seite. Fotos (3): Hannes Ewert

Mini-Triathlon mit Maxi-Leistung

Triathlon. Trotz Neujahrsempfangs der Kanzlerin am Freitag ließ es sich Stadtoberhaupt Alexander Badrow am Sonnabend nicht nehmen, am 2. Mini-Triathlon im Hanse-Dom teilzunehmen. Dort konnte der Ausdauersportler seine Kräfte mit 30 anderen Sportlern messen.

Los ging es für alle Teilnehmer, darunter fünf Frauen, mit 500 Metern Schwimmen. Keine leichte Aufgabe für Hobbysportler, denn unter den Wasserratten mischten auch Leistungsschwimmer der DLRG mit. Danach wurde bei einer Zehn-Kilo-

meter-Radtour kräftig in die Pedale getreten. Dort quälte sich auch der 48-jährige Stralsunder Roland Scholl, der gemeinsam mit seiner Frau Martina im Hanse-Dom war. „Wir haben sogar die Mittemachtsauna am Abend zuvor sausen lassen, um beim Mini-Triathlon fit zu sein“, verriet sie, und ihr Mann ergänzte: „Ich trainiere dreimal in der Woche. Das macht sich auf dem Rad bemerkbar, doch im Wasser hatte ich keine Chance.“

Nach einer kurzen Pause ging es auf die fünf Kilometer Lauftour, die

Spezialstrecke von Alexander Badrow. „Im Wasser lief es nicht so gut, ich hoffe ich kann den Rückstand wieder rauslaufen.“ Am Ende reichte es für ihn mit einer Zeit von 49:18 Minuten für den 11. Platz.

In der Gesamtwertung konnte sich der Vorjahresgewinner erneut auf dem 1. Platz behaupten: Tom Buchholz mit 42:41 Minuten. Über Platz zwei und drei freuten sich Sven Rutkowski mit 44:25 Minuten und Jost Litzen mit 45:23 Minuten, der für seine Teilnahme extra aus Hamburg angereist ist. H. EWERT

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 01.03.2010